

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1 Für alle Lieferungen und Leistungen der "allsky.de – Tom Kwasnitschka, Wilhelm Ermgassen und Ges. GbR", nachstehend Lieferant genannt, gelten die nachstehenden Bedingungen.

1.2 Die Vertreter des Lieferanten sind nur zu Rechtsgeschäften berechtigt, die keine über das Gesellschaftsvermögen hinausgehende Haftung begründen.

1.3 Rechtsgeschäfte jeglicher Art erfolgen ausschließlich in Schriftform. Bei Bestellungen ist ausschließlich das entsprechende Bestellformular (Angebot) des Lieferanten zu verwenden.

1.4 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Bestellers sowie Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie vom Lieferanten schriftlich bestätigt werden.

1.5 Verbraucher im Sinne dieser Bedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (Definition gemäß § 13 BGB).

2 ANGEBOTE

Soweit keine anderweitige Frist gesetzt worden ist, erlöschen Angebote 21 Tage nach dem Datum des Angebots. Ist kein Datum angegeben, so gilt das Datum des Poststempels als Referenz.

3 NUTZUNGSRECHTE AN MEDIEN

3.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, gelten bei allen Belieferungen mit Medien die Vorschriften dieses Abschnitts.

3.2 Ausschließlich die auf dem Bestellformular angegebene Institution oder Person ist berechtigt, die erworbenen Medien zu nutzen.

3.3 Dieses Nutzungsrecht umfasst ausschließlich das Vorführungsrecht (§ 19 IV UrhG) sowie das Recht zur Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch (im Sinne des § 16 UrhG). Alle weiteren Rechte sind ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere darf die Bearbeitung oder Umgestaltung der Medien nur zum eigenen Gebrauch erfolgen. Untersagt sind insbesondere das Verwerten oder das öffentliche Anbieten von Bearbeitungen und Umgestaltungen, die Verbreitung der Medien, das Ausstrahlen in Rundfunksendungen, die Weitergabe an oder Zurverfügungstellung für Dritte, unabhängig ob sie unmittelbar oder mittelbar, entgeltlich oder unentgeltlich, dauerhaft oder zeitweise erfolgt.

3.4 Bei Verstößen gegen die Vorschriften dieses Absatzes kann der Lieferant unverzüglich sowohl straf- als auch zivilrechtliche Schritte einleiten. Soweit rechtlich zulässig, ist der Lieferant darüber hinaus unbeschadet aller weiteren Ansprüche berechtigt, eine Vertragsstrafe bis zum einhundertfachen Wert des Kaufpreises zu verlangen.

4 PREISE

4.1 Alle Preisangaben sind freibleibend, sofern sie nicht schriftlich bestätigt sind.

4.2 Alle Preise sind ausschließlich in Euro angegeben.

4.3 Sie beinhalten keine Kosten für Verpackung, Versicherung oder Versand, sofern diese nicht separat ausgewiesen werden.

5 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

5.1 Alle Zahlungen haben ausschließlich in Euro zu erfolgen.

5.2 Soweit keine anderweitige Frist gesetzt worden ist, sind alle Zahlungen 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

5.3 Sie sind ohne jeden Abzug frei auf das vom Lieferanten angegebene Bankkonto zu leisten.

5.4 Zahlungsfristen gelten als eingehalten, wenn der Lieferant innerhalb der Frist über den Betrag verfügen kann.

5.5 Wird die Lieferung ohne Verschulden des Lieferanten verzögert, so sind die Zahlungen so zu leisten, als ob die Verzögerung nicht eingetreten wäre.

5.6 Kommt der Besteller mit seiner Zahlungspflicht ganz oder teilweise in Verzug, so hat er unbeschadet aller anderen Rechte des Lieferanten ab diesem Zeitpunkt Verzugszinsen nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 288 BGB) zu zahlen. Der Lieferant ist darüber hinaus berechtigt, Bearbeitungsgebühren für jede Mahnung zu erheben.

5.7 Die Erfüllung aller Verpflichtungen des Lieferanten gegenüber dem Besteller ist von der Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen des Bestellers gegenüber dem Lieferanten abhängig.

6 LIEFERUNG

6.1 Die Lieferverpflichtung umfasst ausschließlich die vom Lieferanten schriftlich bestätigten Lieferungen und Leistungen.

6.2 Zölle, Konsulatsgebühren und sonst auf Grund von Vorschriften außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhobene Steuern, Abgaben, Gebühren sowie damit in Zusammenhang stehende Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

6.3 Der Lieferant ist zur Beachtung ausländischer Verpackungs-, Verriegelungs- und Zollvorschriften verpflichtet, wenn der Besteller ihm rechtzeitig genaue Angaben macht. Die damit verbundenen Mehrkosten gehen zu Lasten des Bestellers.

6.4 Der Lieferant ist verpflichtet, den Versand der Ware so zu veranlassen, dass dessen Kosten die hierfür handelsüblichen Summen nicht unangemessen überschreiten.

6.5 Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Besteller zumutbar sind.

6.6 Der Lieferant ist darüber hinaus verpflichtet, die Ware auf Kosten des Bestellers transportgerecht zu verpacken.

6.7 Auf Wunsch und Kosten des Bestellers werden Lieferungen vom Lieferant gegen übliche Transportrisiken versichert, sofern ihm dies vom Besteller rechtzeitig mitgeteilt wird.

6.8 Der Lieferant hat die Ware dem Versandunternehmen so zu übergeben, dass sie unter handelsüblichen Bedingungen fristgerecht beim Besteller eintrifft.

6.9 Ist die Ware im Sinne von 6.8 fristgerecht geliefert worden, so ist der Besteller zur Abnahme der Ware verpflichtet.

6.10 Der Besteller trägt die Mehrkosten einer durch ihn verursachten Unterbrechung oder Verzögerung der dem Lieferant obliegenden Arbeiten.

7 LIEFERZEIT

7.1 Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie vom Lieferant schriftlich zugesagt worden sind.

7.2 Die Einhaltung der Lieferzeit setzt voraus, dass der Auftrag vollständig geklärt ist, alle Genehmigungen erteilt sowie sämtliche vom Besteller beizubringende Unterlagen, Zahlungen und Sicherheiten termingemäß beim Lieferanten eingegangen sind. Die Lieferzeit verlängert sich angemessen, sofern die vorstehenden Voraussetzungen nicht alle rechtzeitig erfüllt sind.

7.3 Ist der Lieferant an der rechtzeitigen Durchführung seiner Lieferungen und Leistungen durch Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik, Aussperrung, Betriebsstörungen, Feuer, Naturkatastrophen, Transportbehinderungen, Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, behördliche Maßnahmen oder Verordnungen oder den Eintritt sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse, die außerhalb seines Willens liegen, gehindert, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen.

8 GEFAHRENÜBERGANG

8.1 Der Gefahr- und Lastenübergang regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 445, 447 BGB): dieser Übergang auf den Besteller erfolgt bei Versand der Waren mit Übergabe an das Versandunternehmen, ansonsten mit Übergabe der Ware an den Besteller. Die Vorschriften für den Verbrauchsgüterkauf (§§ 474 ff. BGB) bleiben unberührt.

8.2 Liegen durch das Versandunternehmen verursachte Beschädigungen an der Ware vor, ist der Lieferant verpflichtet, dem Besteller die notwendige Hilfe zu leisten, um Ersatzansprüche gegen das Versandunternehmen geltend zu machen.

9 WIDERRUFSRECHT

9.1 Ist der Besteller Verbraucher, so ist er berechtigt im Rahmen der Vorschriften dieses Abschnitts vom Vertrag zurückzutreten. Anderenfalls besteht keinerlei Anspruch auf Rücktritt, Widerruf oder Rückgabe, es sei denn die Lieferung oder Dienstleistung ist nicht, wie vertraglich vereinbart, erbracht worden oder durch zwingendes Recht ist etwas anderes vorgeschrieben.

9.2 Der Widerruf ist zu richten an: allsky.de – Tom Kwasnitschka, Wilhelm Ermgassen und Ges. GbR, Goethestr. 12, 24116 Kiel, Deutschland.

9.3 Der Widerruf bedarf keinerlei Begründung und ist in Textform oder durch Rücksendung der Waren zu erklären.

9.4 Die Ausübung des Widerrufsrecht ist an die Einhaltung einer Frist von 2 Wochen gebunden. Bei Lieferungen beginnt diese mit Erhalt der Lieferung oder ersten Teillieferung durch den Empfänger, bei Dienstleistungen mit dem Vertragsschluss. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

9.5 Übt der Besteller sein Widerrufsrecht aus, so ist er zur Rücksendung verpflichtet. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller bis zu einem Betrag von 40 Euro. Die Gefahr sowie die weitergehenden Kosten der Rücksendung trägt der Lieferant.

9.6 Hat sich die gelieferte Ware durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme oder andere Gründe in irgendeiner Weise verschlechtert, so ist der Besteller zum Wertersatz verpflichtet.

9.7 Das Widerrufsrecht ist unbeschadet weiterer gesetzlicher Gründe ausgeschlossen: bei Dienstleistungen, die mit Zustimmung des Bestellers bereits begonnen wurden; bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen

Bedürfnisse zugeschnitten sind oder auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind; bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, wenn die gelieferten Datenträger entsiegelt worden sind.

9.8 Jegliche anfallenden Kosten für unberechtigte Rücksendungen oder Widerrufe trägt der Besteller.

10 EIGENTUMSVORBEHALT

10.1 Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben Eigentum des Lieferanten bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Ist der Besteller Verbraucher, so ist der Eigentumsvorbehalt nur bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises wirksam.

10.2 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt und die Weiterveräußerung nur Wiederverkäufern im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, dass der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, dass das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt hat.

10.3 Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller den Lieferanten unverzüglich zu benachrichtigen.

10.4 Bei Pflichtverletzungen des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferant nach erfolglosem Ablauf einer dem Besteller gesetzten angemessenen Frist zur Leistung zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet.

11 GEWÄHRLEISTUNG

11.1 Sind Gegenstände der Lieferung mangelhaft, so sind die Ansprüche des Bestellers nach Wahl des Lieferanten auf Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Nacherfüllung) beschränkt.

11.2 Zur Mängelbeseitigung hat der Besteller dem Lieferant die nach dem billigen Ermessen des Lieferanten erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Verweigert er diese, so ist der Lieferant von der Mängelbeseitigung befreit.

11.3 Erfolgt die Mängelbeseitigung nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder schlägt die Mängelbeseitigung fehl, hat der Besteller nach seiner Wahl das Recht den Kaufpreis nach § 441 BGB zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

11.4 Soweit zwingendes Recht nicht etwas anderes vorschreibt, verjähren Mängelansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen mit Ablauf von 2 Jahren ab Lieferung.

12 HAFTUNG

Die Haftung des Lieferanten sowie seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist auf die Schäden und Mängel begrenzt, für die nach zwingendem Recht gehaftet wird. Alle darüber hinaus gehenden Haftungsansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.

13 DATENSCHUTZ

13.1 Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden elektronisch gespeichert und geschäftsintern verarbeitet.

13.2 Die Behandlung der Daten erfolgt vertraulich.

13.3 Sollten zur Auftragsabwicklung weitere Arbeiten durch Unternehmen oder Personen außerhalb des Hauses des Lieferanten erforderlich sein, dürfen die notwendigen Daten an diese Unternehmen oder Personen weitergegeben werden.

13.4 Ist der Besteller kein Verbraucher, so erklärt er sich mit der Veröffentlichung des Namens seiner Institution auf der Liste der Kunden des Lieferanten einverstanden.

14 ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND

14.1 Soweit zwingendes Recht nicht etwas anderes vorschreibt, ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Gesellschaft (Landeshauptstadt Kiel, Deutschland).

14.2 Der Lieferant ist nach seinem Ermessen berechtigt, auch am Ort des Bestellers gerichtliche Schritte zu unternehmen.

15 ANWENDBARES RECHT

15.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.2 Insbesondere die Haager Konvention vom 1.7.1964 betreffend Einheitliche Gesetze über den internationalen Kauf sowie das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Kauf beweglicher Sachen finden keine Anwendung.

16 SALVATORISCHE KLAUSEL

Der Vertrag bleibt auch bei Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. Sollte eine Regelung ganz oder teilweise unwirksam sein, so werden sich die Vertragspartner unverzüglich bemühen, den mit der unwirksamen Regelung erstrebten wirtschaftlichen Erfolg auf andere, rechtlich zulässige Weise zu erreichen.

(Stand: 20. August 2009)

allsky.de
Tom Kwasnitschka, Wilhelm Ermgassen und Ges. GbR
Goethestr. 12
24116 Kiel
GERMANY
Tel: +49 (700) ALLSKYDE
Tel: +49 (700) 25575933
Fax: +49 (431) 26099215
info@allsky.de
www.allsky.de